

Qualitätsbericht

der Krippe
„Regentropfenhaus“
2019/20



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2019/20.....	3
Verwendung der Kitasammelkasse.....	4
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	5
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	12
Einschätzung durch die Auditorin.....	13
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit	15
Qualitätseinstufung	16

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Insgesamt liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Besonderer Focus lag in diesem Jahr auf die hohe qualitative Nutzung der digitalen Medien. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unsere Kinderkrippe umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Kinderkrippe " Regentropfenhaus" liegt im Bezirk Prenzlauer Berg. In unmittelbarer Nähe befinden sich zahlreiche, öffentliche Spielplätze. Das „Regentropfenhaus" befindet sich im gleichen Gebäude wie die Kinderkrippe "Wolkenzwerge" und zwei Kindergärten. Durch eine enge Zusammenarbeit dieser 4 Einrichtungen, wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht.

Obwohl das Objekt Scherenbergstraße mitten im Stadtzentrum liegt, ist durch den großen Garten mit viel altem Baumbestand eine ruhige Atmosphäre gesichert. Die Bahnhöfe der S und U-Bahn Schönhauser Allee sind nur 5 Gehminuten entfernt. Ebenso die Straßenbahn. Dies ermöglicht den Eltern eine gute Verbindung zwischen Heimatort, Krippe und Arbeitsplatz. In der näheren Umgebung befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Center "Allee-Arcarden".

Im Durchschnitt arbeiteten 6 Pädagogen und 3 Erzieher in berufsbegleitender Ausbildung im Regentropfenhaus. Zusätzlich unterstützten uns vier Quereinsteiger und eine Küchenkraft. Temporär begleiteten uns Praktikanten.

Alle Mitarbeiter nahmen an folgenden Pflichtschulungen teil:

HACCP-, EDV-, QMH- und Kinderschutz-Schulung sowie am Erste-Hilfe-Lehrgang. Zur stabilen Umsetzung des Klax-Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Teamschulungen und Weiterbildungen statt. Regelmäßige Entwicklungskonferenzen, Monatsplanungs- und Zielplanungssitzungen ermöglichen uns einen strukturierten und geplanten Krippenalltag. Eine Mitarbeiterin nahm erfolgreich an der Weiterbildung zum Praxisanleiter teil. 2 Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Weiterbildungen für Quereinsteiger teil.

Im Durchschnitt betreuten wir 60 Kinder im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren in unserem Haus. Die in vier altershomogenen Gruppen betreut wurden. Für jede Gruppe waren 2 - 3 Erzieherinnen zuständig, die sich Hand in Hand für das Wohlbefinden und eine gute Förderung der Kinder einbrachten. Durch gute Beobachtungen und fundiertes pädagogisches Wissen entwickelten die Erzieherinnen mit viel Kreativität neue Spielmaterialien für die Kinder, welche ihre Neugier und ihren Forschungsdrang fördern. Auch Eltern griffen diese Ideen gerne auf und gestalteten Spielmaterial für zu Hause nach.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2019/20

Die Arbeit mit digitalen Medien wurde in der Einrichtung weiter ausgebaut. Eine sichere und vielgenutzte Form der Kommunikation ist die Eltern App.

Gerade wenn sich Bezugserzieher und Eltern einmal verpassen, z.B. aufgrund von Früh- und Spätdiensten, bietet die App eine sichere und für beide Seiten gewinnbringende Kommunikationsmöglichkeit.

Alle Bezugserzieher arbeiten intensiv an der Erstellung der Portfolios in digitaler Form.

Ein Mitarbeiter des Regentropfenhauses ist unser IT-Abgeordneter, welcher an Schulungen zum Thema „Digitale Medien“ teilnimmt und dies in der Einrichtung weiterkommuniziert. Ebenfalls kann er vor Ort entsprechende Probleme besprechen und Lösungswege abklären.

Die festlichen Höhepunkte waren der Laternenumzug, der Weihnachtsbasar, die Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen und das Faschingsfest.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist durch die Auflistung aller Anschaffungen im monatlichen Elternbrief erfolgt.

Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2019 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Durch die Kitasammelkasse war es uns möglich, neues pädagogisches Material anzuschaffen wie neue CD Spieler, Brummkreisel und Handpuppen, Bälle, Chiffontücher und Kriechtunnel. Für den Garten konnten wir neben Buddelzeug neue Bobby Cars und Pukys anschaffen.

Das ganze Jahr über gelang es uns das Atelier konzeptentsprechend auszustatten (Farben, Ton- und Zeichenpapier, Tonkarton u.v.m.). Trompeter zum Laternenfest zu engagieren und eine Theateraufführung zu besuchen.

Unsere Ziele

Das Ziel, unsere Eltern durch Transparenz und Offenheit von unserer Professionalität zu überzeugen haben wir umfangreich erfüllt. Die Eltern fühlen sich gut informiert und sehen sich als Partner des Erzieherteams.

Monatlich stattfindende Elternvertretersitzungen, Elternbriefe sowie kontinuierliche Informationen per E-Mail über wichtige Aktionen, aktuelle Informationen und zur pädagogischen Arbeit festigten die Erzieherpartnerschaft.

Durch bereichsübergreifende Arbeit wurde das Team gestärkt und eine stabile und professionelle Arbeit gesichert.

Berlin, 11.05. 2020

Beate Kilkowski
(Einrichtungsleitung „Regentropfenhaus“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die Befragung von Eltern und Mitarbeiter_innen zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum: 13.-31. Januar 2020

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: **59%**

Beteiligung Mitarbeiter: **90%**

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde, neben allgemeinen Zufriedenheitsfragen, über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben und orientiert sich an den unten aufgelisteten Kategorien.

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für Ihre Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus vier bis fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2
„keine Angabe“	=	0

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Eltern, die sich jederzeit wieder für ihre Klax Einrichtung entscheiden würden („trifft voll zu“) auf einem ähnlichen Niveau mit 72%.

28% der Eltern stimmten mit „trifft eher zu“. Das zeigt eine leichte Steigerung um 5% im Vergleich zum Vorjahr. (Abb. 1)

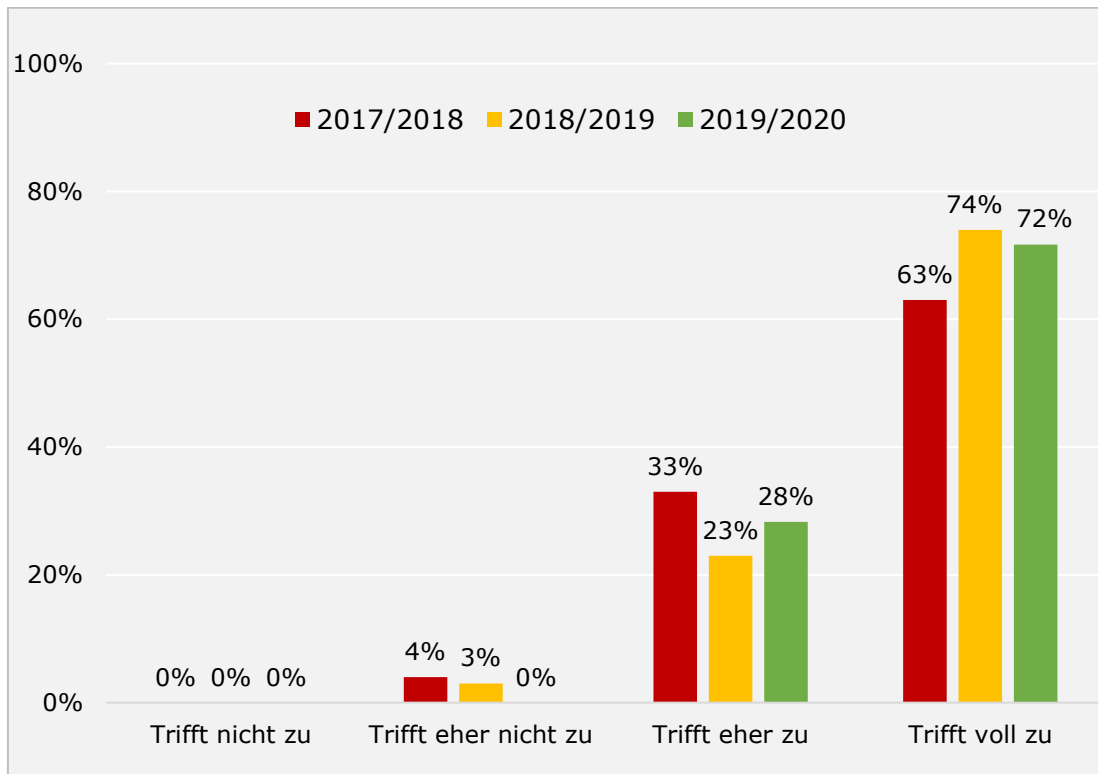


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Regentropfenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation im Vergleich (2018-2020)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter/innen
Individualisierte Lernwege	69%	85%
Soziale Gemeinschaft	61%	71%
Gestaltete Umgebung	78%	76%
Authentischer Erwachsener	72%	85%
Durchschnitt gesamt	70%	79%

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Regentropfenhaus" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2020

Bei der Bewertung der vier Dimensionen der Klax Pädagogik liegt der Wert der MA im Durchschnitt über dem der Eltern – die Pädagogik wird mit 79% bewertet. Größere Differenzen zeigen sich im Urteil über die Dimension „Individualisierte Lernwegen“. Die MA schätzen diese mit 85% mit am besten ein, wohingegen die Eltern diese Dimension mit 69% bewerteten.

Der Bereich Raumgestaltung“ wird von beiden Seiten ähnlich bewertet. Kritischer wird hierbei die Qualität der Umsetzung in der sozialen Gemeinschaft bewertet (61%).

Die Werte liegen insgesamt im positiven Bereich. (Tab. 1)

Zufriedenheit der Eltern im Allgemeinen:

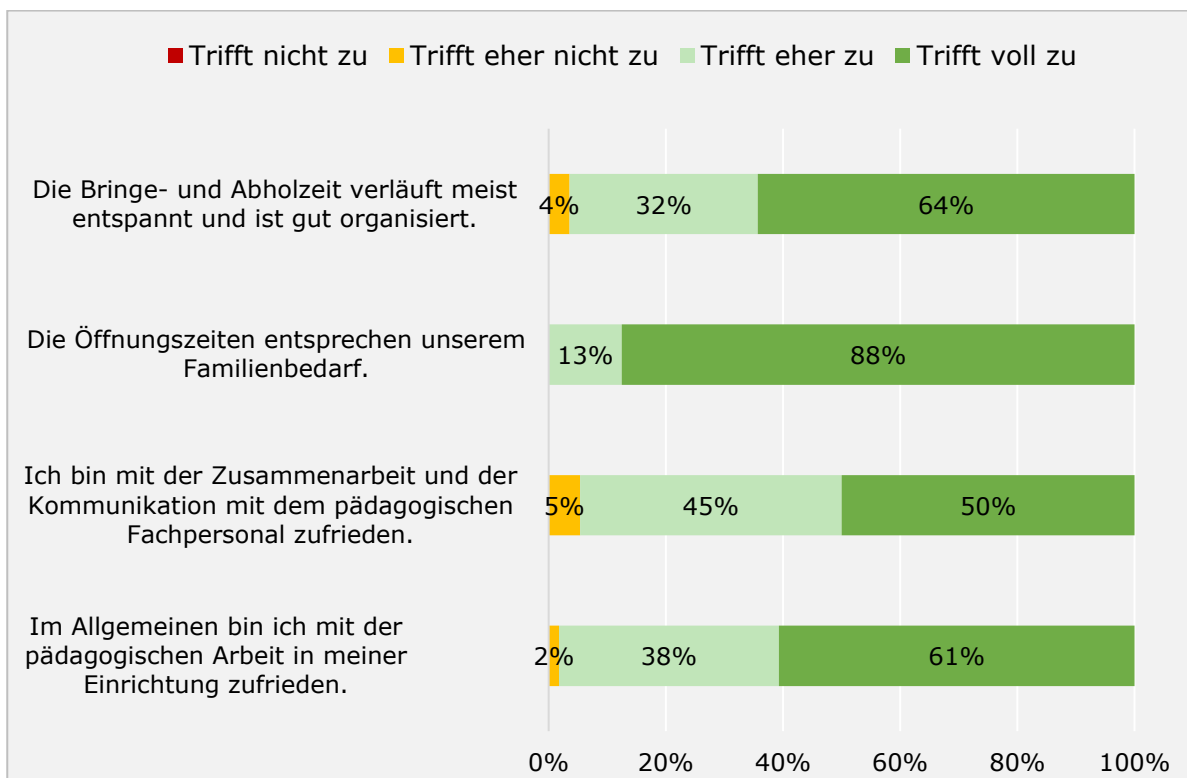


Abbildung 2a: Ergebnisse der Elternbefragung 2019/20 der Einrichtung "Regentropfenhaus" - Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit

Die meisten Eltern sind zufrieden bis sehr zufrieden mit den Öffnungszeiten in der Krippe Regentropfenhaus. (Abb. 2a)

50% der Eltern sind sehr zufrieden mit der Kommunikation und der Zusammenarbeit mit den Pädagog/innen. 5% beantworten diese Frage mit „trifft eher nicht zu“.

Die Mehrheit der Eltern ist zufrieden bis sehr zufrieden mit der Qualität der Einrichtung in den oben aufgeführten Themen.

Differenzierte Betrachtung der Dimensionen aus der Perspektive der Eltern und Mitarbeiter/innen:

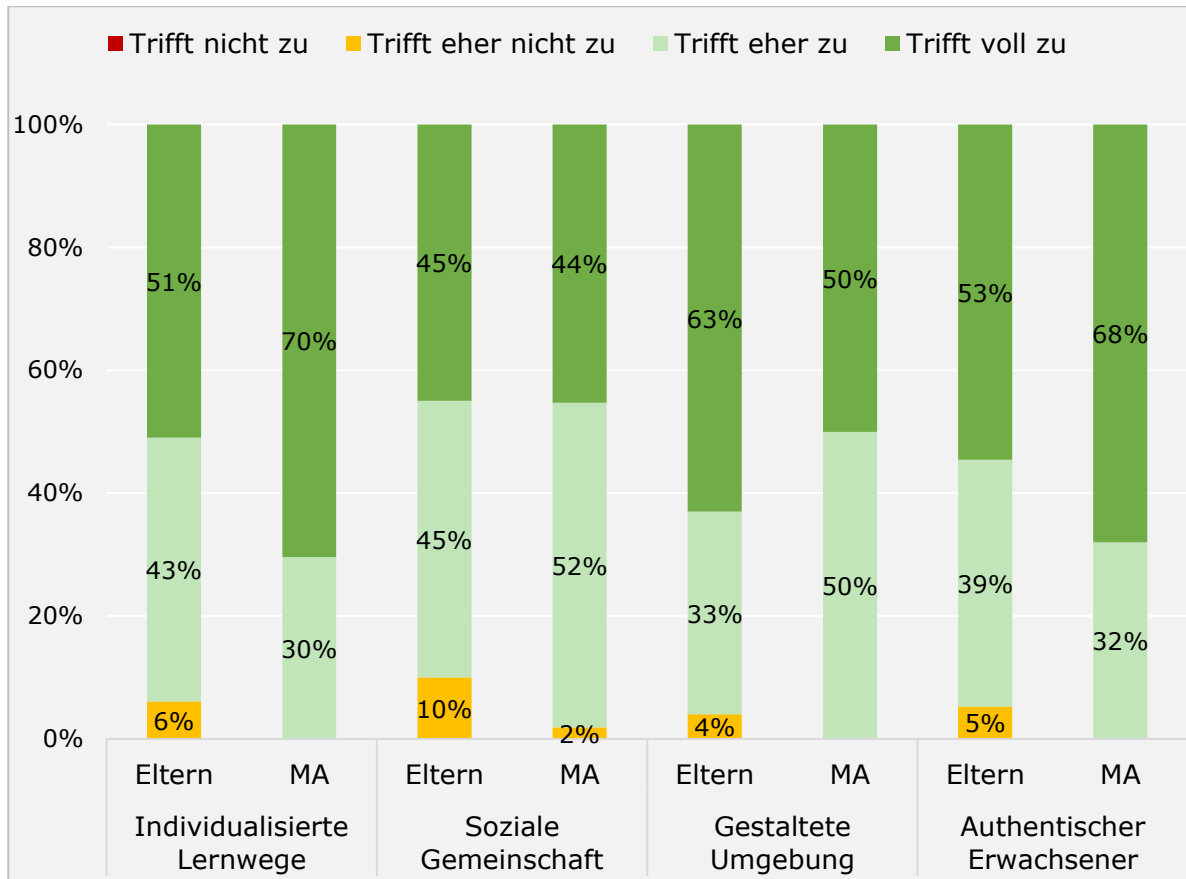


Abbildung 3b: Ergebnisse der Eltern- und MitarbeiterInnenbefragung 2019/20 der Einrichtung "Regentropfenhaus" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Vergleicht man die vier Dimensionen der Klax Pädagogik aus der Perspektive der MA und Eltern, ist zu erkennen, dass die Werte in allen Bereichen recht ähnlich sind. Nur im Bereich Individualität bewerten die Eltern die Qualität etwas kritischer als die MA.

Die Abb. 2b bezieht sich auf Tab. 1 und zeigt die prozentuale Aufteilung der vier Antwortmöglichkeiten aus 2 Perspektiven.

Die Eltern erwähnen folgende Punkte positiv: das Raumkonzept, die netten, liebevollen Erzieher/innen, die stets ansprechbar und engagiert sind, die vielen unterschiedlichen Angebote und Fördermöglichkeiten für die Kinder sowie die positive Atmosphäre.

Bereiche mit Verbesserungsbedarf sind aus Sicht der Eltern die Materialien im Atelier (zu viel Plastik), die Anzahl der Informationskanäle mit unterschiedlichen Inhalten, das Kursangebot (z.B. wie der Musikkurs).

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum: ohne (Corona Pandemie)

Erhebungsart: Interview

Gesprächsleitung:

Teilnehmer:

Fand nicht statt (Corona Pandemie)

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: offen (Corona Pandemie)

Auditor:

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

1,0	Hervorragend/ besonders (setzt neue Maßstäbe, über den Anforderungen hinaus)
2,0	Funktionierende Umsetzung mit Optimierungspotenzial (Konzept voll verstanden, die Anforderungen werden erfüllt, Konzept wird umgesetzt)
3,0	In Ansätzen erfüllt mit zwingendem Verbesserungsbedarf (+ Auflagen) (Konzept in Teilen verstanden, lückenhaft)
4,0	Unzureichend / keine Umsetzung (+ Auflagen)

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	xx
Herausforderung	xx
Begeisterung	xx
∅	

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	xx
Respekt	xx
Beteiligung	xx
∅	

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	xx
Sicherheit	xx
Anregung	xx
∅	

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	xx
Reflexion	xx
Vom Gelingen überzeugt sein	xx
∅	

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): ohne Ergebnis

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: **04. - 22. November 2019**

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: **80%**

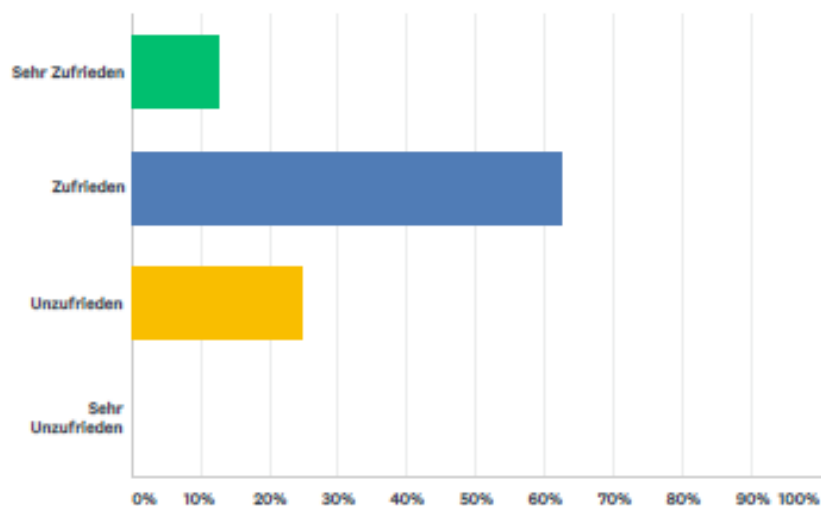
Abbildung 6 zeigt, dass 63% der Mitarbeiter/innen zufrieden mit der Arbeit in der Einrichtung Regentropfenhaus sind. 13% sind sogar sehr zufrieden. 25% der MA gaben an, sie seien unzufrieden.

Die Gründe für die Zufriedenheit sind laut den MA-Kommentaren die Arbeit mit dem Team, die Elternarbeit und das pädagogische Konzept.

Die Personalsituation, die Gruppengrößen und damit erschwerten Arbeitsbedingungen (Dokumentationsarbeit mit dem digitalen Portfolio) werden als verbesserungswürdig beschrieben.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Answered: 8 Skipped: 0



ANSWER CHOICES	RESPONSES	
Sehr Zufrieden	12.50%	1
Zufrieden	62.50%	5
Unzufrieden	25.00%	2
Sehr Unzufrieden	0.00%	0
TOTAL		8

Abbildung 6: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Regentropfenhaus" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation (und des internen pädagogischen Audits) gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

In diesem Jahr hinderte uns der Lockdown ein internes Audit in dieser Einrichtung durchzuführen. Aus diesem Grund bleibt die Qualitätsstufe des Vorjahres bestehen.

Das Team der Krippe „Regentropfenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2019/20 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „A“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch die Abteilung Qualitätsmanagement, findet sich im Anhang.

Berlin, im Oktober 2020